



# Ingenieurkammer Niedersachsen

Offizielles Mitteilungsorgan der Ingenieurkammer Niedersachsen • Körperschaft des öffentlichen Rechts

## Wahl Vertreterversammlung

*Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,*

es ist wieder soweit!

Im Herbst 2011 finden die turnusmäßigen Wahlen zur Vertreterversammlung statt. Wir wählen das nunmehr 5. Parlament unserer Selbstverwaltung. Die Vertreterversammlung ist das höchste Beschlussgremium der Ingenieurkammer Niedersachsen, welches über die wichtigsten Belange der Ingenieurinnen und Ingenieure in Niedersachsen zu entscheiden hat.

Die neue Vertreterversammlung benötigt für ihre, für unsere Tätigkeit eine breite Legitimation. Sie braucht diese Unterstützung, um unseren legitimen Forderungen Nachdruck verleihen zu können. Damit wir uns in den Gremien unserer Selbstverwaltung, dem Vorstand und den zahlreichen Ausschüssen sachgerecht und kompetent vertreten fühlen, ist es nicht nur unser Recht, sondern auch unsere Pflicht, uns aktiv an dieser Wahl zu beteiligen. Durch Ihre Teilnahme an der Wahl haben Sie es selbst in der Hand, die Vertreterversammlung aktiv mitzugestalten.

Je höher die Wahlbeteiligung, desto deutlicher und gewichtiger wird der Auftrag, den Sie der Ingenieurkammer für die Außendarstellung und die Vertretung unseres Berufsstandes erteilen wollen.

Eine hohe Wahlbeteiligung – das wäre mein persönlicher Wunsch. Ich bin optimistisch.

*Ihr Otto Lübbe  
Vorsitzender des Wahlausschusses  
der Ingenieurkammer Niedersachsen*

### INHALT

- Wahl Vertreterversammlung
- Symposium Verantwortung von Ingenieurinnen und Ingenieuren am 27. Juni
- Sitzung 4. Vertreterversammlung
- Neue Mitglieder im Mai
- Neue Sachverständige vereidigt
- Erlöschen öffentlicher Bestellungen
- Terminhinweis Sachverständigentag 2011
- Lehrgang Mediation beim Bauen und Planen erfolgreich abgeschlossen – Feierstunde Zertifikatsübergabe
- Ingenieurakademie Nord: Seminarangebote Juni / Juli, Vorschau September 2011

### Kammerwahl 2011

(Sch) Denken Sie daran: In die Vertreterversammlung können nur Mitglieder der Ingenieurkammer Niedersachsen gewählt werden. Auch wahlberechtigt sind ausschließlich Mitglieder. Maßgeblich ist die Eintragung in das Wählerverzeichnis am 23. Juli 2011.

Für die fristgemäße Eintragung als Mitglied müssen die vollständigen Antragsunterlagen bis zum 8. Juli 2011 in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Niedersachsen eingegangen sein.

Das Antragsformular steht unter [www.ingenieurkammer.de](http://www.ingenieurkammer.de) als Download zur Verfügung oder kann in der Geschäftsstelle direkt unter Tel. 0511 39 789-0 angefordert werden.

Ansprechpartnerinnen:

RAin Karin Schwentek, Tel.: 0511 39789-15,  
E-Mail: [karin.schwentek@ingenieurkammer.de](mailto:karin.schwentek@ingenieurkammer.de)  
RAin Nadine Scholz, Tel.: 0511 39789-20,  
E-Mail: [nadine.scholz@ingenieurkammer.de](mailto:nadine.scholz@ingenieurkammer.de)



## ■ VERANSTALTUNG DER INGENIEURKAMMER NIEDERSACHSEN

# Symposium Verantwortung von Ingenieurinnen und Ingenieuren

(Be) Die Ingenieurkammer lädt Sie am Montag, 27. Juni 2011 zum **Symposium Verantwortung von Ingenieurinnen und Ingenieuren** ein. Im Blickpunkt der Veranstaltung stehen die Anforderungen und Erwartungen, die an Ingenieurinnen und Ingenieure in Ausübung ihrer vielfältigen beruflichen Tätigkeiten unter der Prämisse einer hohen gesellschaftlichen Verantwortung gestellt werden. Wie viel Ethik – auch in Hinblick auf die Ausbildung des zukünftigen Berufsstandes – braucht der Umgang mit technischen Anwendungen und Entwicklungen?

Vertreter aus Wissenschaft und Praxis initiieren mit spannenden Vorträgen eine neue interdisziplinäre Diskussion zum Thema Ingenieurverantwortung, zu der Sie die Ingenieurkammer herzlich willkommen heißt. Das *Symposium Verantwortung von Ingenieurinnen und Ingenieuren* findet statt im Leibnizhaus, Gästehaus der Hannoverschen Hochschulen, Holzmarkt 4 - 6, 30167 Hannover-Altstadt. Beginn ist 14:00 Uhr. Einlass ab 13:30 Uhr.

### Programmablauf

#### Begrüßung und Eröffnung

Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer  
Präsident der Ingenieurkammer  
Niedersachsen

Moderation: Prof. Dr. Lutz Hieber

#### Vorträge

Prof. Dr.-Ing. Heyno Garbe

Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik

Leibniz Universität Hannover

#### Grenzwertüberschreitungen: Tod-sünde oder kalkulierbares Risiko?

Prof. Dr. Lutz Hieber

Institut für Soziologie, Leibniz Universität Hannover

#### Technische Risiken in der verwissenschaftlichten Welt

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mathis

Institut für Theoretische Elektrotechnik, Leibniz Universität Hannover

#### Die „Schöne neue Welt“ und die Verantwortung der Ingenieure

Dipl.-Ing. Harald Noske

Technischer Direktor Stadtwerke Hannover

#### Verantwortung von Ingenieuren

Prof. Dr.-Ing. Peter Schaumann

Institut für Stahlbau, Leibniz Universität Hannover

#### Verantwortung im zivilen Ingenieurwesen

Prof. Dr.-Ing. Jörg Seume

Institut für Turbomaschinen und Fluid-Dynamik, Leibniz Universität Hannover

#### Wertorientierungen im technischen Alltag

#### Abschlussdiskussion und Imbiss.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte schriftlich an

[kammer@ingenieurkammer.de](mailto:kammer@ingenieurkammer.de)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartnerin: Karin Sacher

Tel.: 0511 39789-14, E-Mail:

[karin.sacher@ingenieurkammer.de](mailto:karin.sacher@ingenieurkammer.de)

## ■ TERMINE

# Sitzung Vertreterversammlung

(Be) Bitte vormerken: Am Donnerstag, 25. August 2011 kommen die Mitglieder der 4. Vertreterversammlung zu ihrer 10. Sitzung zusammen. Tagungsort ist der FBN Verband der Freien Berufe, Großer Sitzungssaal, Zeppelinstr. 8, 30175 Hannover.

Die Sitzung beginnt um 14:00 Uhr.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Sabrina Eschmann,

Tel. 0511 39789-33,

E-Mail: [sabrina.eschmann@ingenieurkammer.de](mailto:sabrina.eschmann@ingenieurkammer.de)

## ■ MITGLIEDER

### Eintragungen

08.04.2011 bis 09.05.2011

### Beratende Ingenieure

#### Fachgruppe I

#### (konstruktive Bauingenieure)

Dipl.-Ing. Gunnar Heumann,  
Braunschweig

Dipl.-Ing. Britta Kemper, Oldenburg

Dipl.-Ing. (FH) Antje Kienz, Osnabrück

Dipl.-Ing. Antje Meyer, Wolfsburg

Dipl.-Ing. (FH) Heiner Norrenbrock,  
Oldenburg

Dipl.-Ing. (FH) Rigobert Staufenbiel,  
Haste

Dipl.-Ing. Hans Zeck, Freden

### Freiwillige Mitglieder

#### Fachrichtung Bauwesen

Dipl.-Ing. (FH) Jochen Fellmann,  
Lamstedt

Dipl.-Ing. (FH) Patrick Grotelüschen,  
Oldenburg

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Torsten Hanuschik,  
Braunschweig

M. Eng. Christian Heins, Oldenburg

Dipl.-Ing. (FH) Michael Jansen, Neulehe

Dipl.-Ing. Sven Krause, Braunschweig

#### Fachgruppe I

#### (konstruktive Bauingenieure)

Dipl.-Ing. (FH) Sascha Meyer, Vastorf

Dipl.-Ing. Kai Weilert, Braunschweig

#### Fachrichtung Elektrotechnik

Dipl.-Ing. Frank Wolters, Giesen

#### Fachgruppe IV (Geodäsie, Informatik und sonstige Ingenieurbereiche)

Dipl.-Ing. (FH) Jens Rostock, Lüneburg

### Mitgliederanzahl (Stand 09.05.2011)

**5.942** gesamt, davon  
1.316 Beratende Ingenieure  
4.626 Freiwillige Mitglieder

### Entwurfsverfasser (Stand 09.05.2011)

**8.295** Eintragungen in die Liste

### Tragwerksplaner (Stand 09.05.2011)

**2.621** Eintragungen in die Liste  
Ihre Fragen und Anregungen richten Sie bitte an Manuela Grünwald,  
Tel.: 0511 39789-39 oder per  
E-Mail: [manuela.gruenewald@ingenieurkammer.de](mailto:manuela.gruenewald@ingenieurkammer.de)



## ■ SACHVERSTÄNDIGENWESEN

# Sachverständige von der Ingenieurkammer Niedersachsen bestellt

(Ch) Die Ingenieurkammer Niedersachsen hat eine weitere Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt und macht die Bestellung gemäß § 7 Sachverständigenordnung in ihrem Amtsblatt öffentlich bekannt:

- Dipl.-Ing. Doris Behrens – Sachgebiet Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Der Präsident, Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer überreichte der Sachverständigen in einer feierlichen Stunde ihre Bestellungsunterlagen Urkunde, Ausweis und Rundstempel. Die Ingenieurkammer Niedersachsen gratuliert herzlich.

Die öffentliche Bestellung wird durch einen staatlichen Rechtsakt Sachverständigen zuerkannt, die ihre Besondere Sachkunde für ein bestimmtes Sachgebiet des Ingenieurwesens nachge-



*Es gratulierten (v. li.): Präsident Kammeyer mit Dipl.-Ing. Doris Behrens und Vizepräsidentin Dipl.-Ing. Marlis Bock-Thürnau sowie Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Rohardt.*

wiesen haben und denen vor Gericht und in der Öffentlichkeit wegen ihrer

Unabhängigkeit ein besonderes Maß an Vertrauen entgegengebracht wird.

## Erlöschen der öffentlichen Bestellung

(Ch) Bei den nachstehend aufgeführten Sachverständigen ist die öffentliche Bestellung erloschen:

- Dipl.-Ing. Klaus Brendecke – Sachgebiet Schäden an Gebäuden
- Dr.-Ing. Wolf Maire – Sachgebiet Schallemissionen und -immissionen, Erschütterungen
- Dipl.-Ing. Franz Wempe – Sachgebiet Heizungsanlagen

Die Kammer macht das Erlöschen der Sachverständigenbestellung gemäß § 22 Abs. 3 Sachverständigenordnung öffentlich bekannt.

Für Fragen zum Sachverständigenwesen und zur öffentlichen Bestellung kontaktieren Sie bitte Fred Charbonnier, Tel.: 0511 39789-17, oder E-Mail: [fred.charbonnier@ingenieurkammer.de](mailto:fred.charbonnier@ingenieurkammer.de)

## Sachverständigentag 2011

Der Sachverständigentag der Ingenieurkammer findet in diesem Jahr am Donnerstag, **8. September** statt. Tagungsort ist das HCC Hannover Congress Centrum.

Im Fokus stehen technische und rechtliche Themenstellungen rund um das Sachverständigenwesen. Die Veranstaltung wendet sich an Sachverständige, Richter und Anwälte.

Nähere Informationen zum Programm lesen Sie in der kommenden Ausgabe der IngenieurNachrichten.



■ BERUF & ARBEIT

# Lehrgang Mediation beim Bauen und Planen erfolgreich abgeschlossen

(Be) Sie dürfen sich die Ersten nennen: Drei Ingenieure, vier Architektinnen und Architekten, ein Handwerksmeister (und Ingenieur!) sowie drei Rechtsanwälte sind am Freitag, 6. Mai, nach einjähriger und erfolgreicher Teilnahme am Zertifikatslehrgang *Mediation beim Bauen und Planen* verabschiedet worden.

An der Feierstunde in der Architektenkammer nahmen auch Vertreter der kooperierenden Kammern, der Ingenieur- und Architektenkammer, der Handwerks- und Rechtsanwaltskammer Celle sowie des Bundesverbandes Mediation teil.

Im Namen der Ingenieurkammer überbrachte Dipl.-Ing. Wilfried Schnack, Vorsitzender des Rechtsausschusses sowie des Schlichtungsausschusses bei der Ingenieurkammer Niedersachsen, die Glückwünsche. Das Dringendste sei, so Schnack von seinen Jahrzehnte langen Planungserfahrungen berichtend, im Gespräch den Weg zu finden, auf der Ebene eines freundlichen, anerkennenden respektierenden Umgangs den richtigen Ton zu treffen, um divergierende Interessenlagen, wie sie zunehmend am Bau vorkommen, einvernehmlich zu lösen. In diesem Sinne sei Mediation bereits im Zuge von Planungen als hilfreiches Instrument zu begreifen, um Konflikte erst gar nicht entstehen zu lassen.

Es war der erste Lehrgang Mediation dieser Art, der die Berufsgruppen der am Bau Beteiligten zusammenführte. Das Erlernen von Strategien und Kommunikationsmustern, die zu einer erfolgreichen, also konsensualen Streitbeilegung führen, gerade im interdisziplinären Zusammenwirken machte den besonderen Stellenwert dieses Lehrgangs aus, so die einstimmige Meinung der Beteiligten. Für sie ergab sich einmalig die Chance, Kompetenzen und



Grüßworte der Ingenieurkammer von Dipl.-Ing. Wilfried Schnack.



Bärbel Weichhaus, Seminarleiterin, gratuliert Dipl.-Ing. Peter Sprengel, Mitglied der Ingenieurkammer.



Mit Erfolg teilgenommen: Gruppenbild der ersten Mediatoren Bauen und Planen.

Erfahrungen nicht nur innerhalb der eigenen Berufsgruppe zu erlernen und auszutauschen, sondern auch Konflikttypologien der übrigen am Bau Beteiligten kennenzulernen. Ihr Dank richtete sich daher auch an die Unterstützung von institutioneller Seite.

Die initiiierenden Kammern, die die Zeichen der Zeit längst erkannt haben und den Themen Mediation und Schlichtung in ihrer berufspolitischen Arbeit einen hohen Stellenwert einräumen, haben durch ihre Kooperation dazu beigetragen, den Erfolg und die Qualifikation von Mediation im Bau zur Entlastung der Gerichte auf der einen und Stärkung der außergerichtlichen Streit-

beilegung auf der anderen Seite maßgeblich mitzubestimmen.

Noch ein Erfolg für die Teilnehmer: Sie haben sich in besonderer Form zusammengeschlossen und interdisziplinär den Verein *BauMediation e.V.* neu gegründet.

Interessierte Planer können sich für den Folgelehrgang anmelden, der am 1. September erneut bei der Architektenkammer beginnt.

Ausführliche Informationen und Anmeldung über [www.ingenieur-akademie.de](http://www.ingenieur-akademie.de) oder bei der Architektenkammer unter [www.aknds.de](http://www.aknds.de).



## ■ INGENIEURAKADEMIE NORD

Die Ingenieurakademie Nord versendet ihr neues Fort- und Weiterbildungsprogramm als Leporello für das zweite Halbjahr 2011 am 04. Juli 2011. Die Freischaltung im Internet erfolgt am 07. Juli 2011. Das Programm bietet wieder Veranstaltungen aus den Bereichen Recht und Vertragswesen; Planung, Entwurf und Gestaltung; Baukonstruktion und Bautechnik; Baupraxis und Projektmanagement; Energie und Umwelt; Betriebswirtschaft und Kommunikation und Sachverständigenwesen.

Wie gewohnt richten Sie bitte Ihre verbindliche Anmeldung schriftlich an die Ingenieurakademie Nord per E-Mail an [ursel.riechelmann@ingenieurkammer.de](mailto:ursel.riechelmann@ingenieurkammer.de) oder per **Faxzustellung an 0511 39789-59**.

## ■ SEMINARE

# Seminarprogramm Juni - Anfang September 2011

Nr.	Titel	Referent	Termin/Ort	Gebühr
<b>2111-95</b> (II/2063)	<b>FEM-BERECHNUNGEN IN DER BAUPRAXIS – FEHLERQUELLEN UND ERGEBNISINTERPRETATIONEN</b>	Prof. Dr.-Ing. Klaus Liebrecht	27.06.2011 (14:00-17:30 Uhr) Hannover	KM 90,00 € ET 150,00 €

Die Finite-Elemente-Methode (FEM) hat sich als Standardverfahren zur Analyse beliebiger Tragwerkstrukturen durchgesetzt. Aufgrund ihrer Anschaulichkeit sowie ihrer hervorragenden Anpassungsmöglichkeiten an Tragwerksformen, Materialeigenschaften und Belastungs- bzw. Stützungsbedingungen ist die Methode der finiten Elemente aus der heutigen Ingenieurpraxis nicht mehr wegzudenken. Häufig wird die Meinung vertreten, dass mit Hilfe der Finite-Elemente-Methode das Tragverhalten von komplexen Tragstrukturen auch ohne spezielle Ingenieurkenntnisse in beliebiger Genauigkeit erfasst werden kann. Dem sei entgegengehalten, dass nach wie vor der Ingenieur die Verantwortung für die Interpretation und Verwendung der Berechnungsergebnisse trägt. Der sachkundige Umgang mit der Finite-Elemente-Methode erfordert deshalb neben den fundierten Kenntnissen in den klassischen Ingenieurfächern auch ein ausreichendes Wissen um die der Finite-Elemente-Methode zugrunde liegenden Annahmen, Voraussetzungen und Vereinfachungen.

Dieses Seminar dient dazu, diese Kenntnisse zu vermitteln bzw. zu vertiefen. An Beispielen aus der täglichen Ingenieurpraxis werden

Fragen, Probleme und Fehlerquellen hinsichtlich der Abbildung von Tragstrukturen und der Interpretation von FEM-Ergebnissen erläutert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht auf einer theoretischen Betrachtung der Finite-Elemente-Methode.

### Inhalt (Auszug)

- Kurze Einführung in die Methode der finiten Elemente
- Plattentragwerke / Scheibentragwerke / Schalentragwerke  
Diskretisierung, Lagerungen, Singularitäten, Bemessungsmodelle
- Kontrollen von FE-Berechnungen
- Dokumentation von FE-Berechnungen

Die einzelnen Themengebiete werden an konkreten Fallbeispielen erläutert.

**Zielgruppe:** Das Seminar wendet sich an Tragwerksplaner aus Ingenieurbüros und Baufirmen, Mitarbeiter der Verwaltung sowie Prüfingenieure. Spezielle Kenntnisse über die Methode der finiten Elemente sind nicht erforderlich.

<b>22111-101</b> (VII/7010)	<b>ÖFFENTLICHE BESTELLUNG UND VEREIDIGUNG VON SACHVERSTÄNDIGEN</b> Einführung in das Sachverständigenwesen – Grundseminar	RAin Karin Schwentek / Fred Charbonnier Hannover	02.07.2011 (10:00-17:00 Uhr)	KM 120,00 € ET 180,00 €
--------------------------------	--	--	---------------------------------	----------------------------

Das Seminar richtet sich an Ingenieure aller Fachrichtungen, die die öffentliche Bestellung anstreben und/oder sich über die Tätigkeit als Gerichtsgutachter informieren möchten.

### Themenschwerpunkte

- Die besondere Stellung des öbv Sachverständigen in der Rechtspflege
- Rechtsgrundlagen der Öffentlichen Bestellung
- Das Bestellungsverfahren der IngKN
- Voraussetzungen für die öffentliche Bestellung
- Formelle Bestellungsvoraussetzungen
- Fachliche Anforderungen
- Die Prüfung der besonderen Sachkunde

- Forensische Grundkenntnisse
- Gutachtenerstellung
- Anforderungen an Gutachten – Mindestvoraussetzungen im Antragsverfahren
- Pflichtenkatalog nach der Sachverständigenordnung
- Haftung
- Vergütung des Gerichtsgutachters
- Befristung, Rücknahme und Verlängerung der Bestellung

Das Seminar wird als erforderlicher Seminarnachweis nach der Sachverständigenordnung der Ingenieurkammer Niedersachsen anerkannt.



Nr.	Titel	Referent	Termin/Ort	Gebühr
<b>Anmeldeschluss: 23.08.2011</b>				
(II/2022)	<b>PARKDECKS AUS BETON – EINE BESONDERE INGENIEURAUFGABE!</b>	Dipl.-Ing. Karsten Ebeling	01.09.2011 (09:00-17:00 Uhr) Hannover	KM 200,00 € ET 260,00 €
<p>Die Bauaufgabe der Parkbauten aus Beton wird nicht selten unterschätzt. Parkbauten sind keine üblichen Hochbauten, sondern anspruchsvolle Ingenieurbauwerke, die besondere Kenntnisse der am Bau Beteiligten in Planung, Ausführung und Überwachung erfordern. Parkdecks, bei denen Maßnahmen zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit nicht fachgerecht getroffen und ausgeführt werden, führen zwangsläufig zu Baumängeln. Hilfestellung hierzu bietet neben dem DBV-Merkblatt das neue Fachbuch „Parkdecks“, welches als Tagungsunterlage für das Seminar dient.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konstruktionen für Tiefparkdecks, Zwischenparkdecks, Dachparkdecks und Rampen</li> <li>■ Fugen (Konstruktion, Anforderungen, Ausbildung)</li> <li>■ Entwässerung und Gefälle (Anforderungen, Ausbildung)</li> <li>■ Schutzmaßnahmen für die Betonkonstruktion</li> <li>■ Wartung und Instandhaltung für Parkdecks</li> </ul> <p><b>Seminarunterlage</b> ist das Fachbuch &gt;Lohmeyer / Ebeling: Parkdecks, 1. Auflage 2011&lt;</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Ingenieure, Architekten, Bauträger, Baubehörden, Planungs- und Ausführungsbüros</p>		
<b>Seminarinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Planungsgrundlagen (Anforderungen, Nutzung, Einwirkungen)</li> </ul>				
<b>2111-103</b> (VII/7010)	<b>ÖFFENTLICHE BESTELLUNG UND VEREIDIGUNG VON SACHVERSTÄNDIGEN</b> Einführung in das Sachverständigenwesen – Grundseminar	RAin Karin Schwentek / Fred Charbonnier	03.09.2011 (10:00-17:00 Uhr) Hannover	KM 120,00 € ET 180,00 €
<p>Das Seminar richtet sich an Ingenieure aller Fachrichtungen, die die öffentliche Bestellung anstreben und/oder sich über die Tätigkeit als Gerichtsgutachter informieren möchten.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Forensische Grundkenntnisse</li> <li>■ Gutachtenerstellung</li> <li>■ Anforderungen an Gutachten – Mindestvoraussetzungen im Antragsverfahren</li> <li>■ Pflichtenkatalog nach der Sachverständigenordnung</li> <li>■ Haftung</li> <li>■ Vergütung des Gerichtsgutachters</li> <li>■ Befristung, Rücknahme und Verlängerung der Bestellung</li> </ul> <p><b>Das Seminar wird als erforderlicher Seminarnachweis nach der Sachverständigenordnung der Ingenieurkammer Niedersachsen anerkannt.</b></p>		
<b>Themenschwerpunkte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die besondere Stellung des öbv Sachverständigen in der Rechtspflege</li> <li>■ Rechtsgrundlagen der Öffentlichen Bestellung</li> <li>■ Das Bestellungsverfahren der IngKN</li> <li>■ Voraussetzungen für die öffentliche Bestellung</li> <li>■ Formelle Bestellungs Voraussetzungen</li> <li>■ Fachliche Anforderungen</li> <li>■ Die Prüfung der besonderen Sachkunde</li> </ul>				
<b>IMPRESSUM</b>				
Ingenieur Nachrichten – Regionalbeilage Niedersachsen im Deutschen IngenieurBlatt			E-Mail: <a href="mailto:kammer@ingenieurkammer.de">kammer@ingenieurkammer.de</a> Internet: <a href="http://www.ingenieurkammer.de">www.ingenieurkammer.de</a>	
<b>Herausgeber:</b> Ingenieurkammer Niedersachsen, K.d.ö.R. Hohenzollernstr. 52   30161 Hannover Tel. 0511 39789-0   Fax: 0511 39789-34			<b>Redaktion:</b> GF Michael Knorn (verantw.), Bettina Berthier M.A. <b>Autorennachweis:</b> (Be) Bettina Berthier M.A., (Ch) Fred Charbonnier, (Sch) Nadine Scholz	